

INHALT SET:

- Dichtschirm
- Schneckengewindeschelle
- Zentrierring
- Kabelbinder
- Geteilte ARO-Platte mit Schaumstoffdichtung
- Zusätzlich bei RG80/75 und RG95/90: Distanzring für Zentrierring (Gummi, breit)
- Zusätzlich bei RG80/75: Distanzring für Schirm (Gummi, schmal)

BENÖTIGTES MATERIAL VOR ORT:

- Kernbohrgerät mit passender Bohrkronen: D100 für RG66/60, D130 für RG80/75 und RG95/90
- Erdverdrängungshammer (Erdrakete) für Vortriebsrohr: 75mm für RG66/60, 90mm für RG80/75 und D110 für RG95/90
- Ausreichend viel Vortriebsrohr
- Schuck Hauseinführung starr oder flexibel
- Ggf. PE-Rohr in ausreichender Länge
- Vergussplatte mit dünner Schaumstoffscheibe, Schuck Beto-Fix Plus

VORAUSSETZUNGEN:

- Kernbohrung D100 für Dichtschirm RG66/60
- Kernbohrung D130 für Dichtschirm RG80/75 und RG95/90
- Trassenverlauf festgelegt
- Zielkopfloch erstellt
- Position der Kernbohrung festgelegt (umlaufend Platz für Vergussvorrichtung berücksichtigen)

ZUB00117 für RG66/60, ARO-Platte gelb ZUB00122 für RG66/60, ARO-Platte schwarz

ZUB00134 für RG80/75; ARO-Platte gelb ZUB00135 für RG80/75; ARO-Platte schwarz

ZUB00136 für RG95/90; ARO-Platte gelb ZUB00137 für RG95/90; ARO-Platte schwarz



SCHUCK GROUP
Franz Schuck GmbH
Daimlerstraße 5-7
89555 Steinheim

Fon +49. (0) 7329. 950-0
Fax +49. (0) 7329. 950-161
info@schuck-group.com
www.schuck-group.com



EINBAUANLEITUNG DICHTSCHIRM GRABENLOS

Für den grabenlosen Einbau einer Schuck Hauseinführung HSP, WHP oder EHP

ALLGEMEINES

Diese Anleitung ist für das Montagepersonal bestimmt. Jede Person, die mit der Montage des Bauteils befasst ist, muss die komplette Anleitung gelesen und verstanden haben, sowie die fachliche Qualifikation zur Ausführung der Arbeiten nachweisen können.

Die beschriebene Vorgehensweise ist genau einzuhalten!

Für alle Lieferungen und Leistungen der Franz Schuck GmbH gelten, auch für alle zukünftigen Geschäfte, ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unseres Unternehmens. Diese sind im Internet unter www.schuck-group.com abrufbar. Auf Wunsch lassen wir Ihnen diese auch gerne zukommen.

Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen, insbesondere in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners, gelten nur im Falle schriftlicher Bestätigung durch die Franz Schuck GmbH.

Eigenmächtige Umbaumaßnahmen sind von der Franz Schuck GmbH generell untersagt. Bei Nicht-Beachtung entfällt die Herstellergarantie!

Bitte prüfen Sie die Teile nach Erhalt auf eventuell aufgetretene Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut werden.

Der Einbau hat nach den aktuell geltenden DIN EN – Normen und der DVGW-Richtlinie zu erfolgen und darf nur durch geschultes Personal ausgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gasleitungen sind die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift (BGR 500-2-31) „Arbeiten an Gasleitungen“ einzuhalten. Für die Errichtung von Gasleitungen in der öffentlichen Gasversorgung gelten die einschlägigen Regelwerke des DVGW.

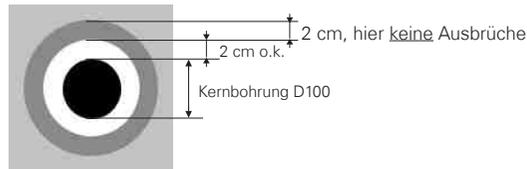
GRABENLOSER EINBAU SCHUCK HAUSEINFÜHRUNG MIT DICHTSCHIRM

VORGEHENSWEISE:

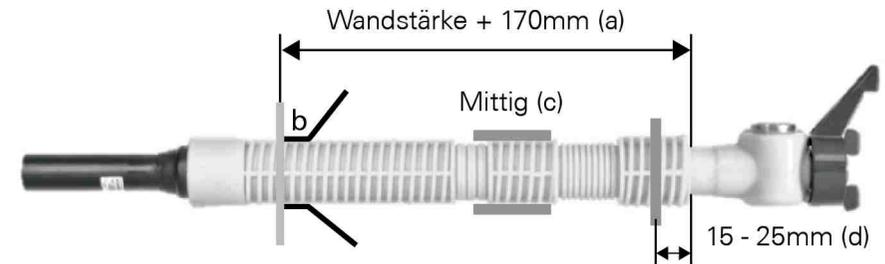
1. Kernbohrung erstellen
2. Wandstärke durch die Kernbohrung hindurch oder am Bohrkern grob messen
3. Vortriebsrohr mit der Erdrakete bis zur Zielgrube führen
4. Das letzte Vortriebsrohr ohne Raster verwenden (ggf. Rasterung absägen).
5. Das Vortriebsrohr ohne Rasterung bis mindestens 130 mm außerhalb der Außenwand führen und dann zurück in den Keller ziehen. Der restliche Rohrstrang verbleibt dabei im Erdreich. Diesen Platz benötigt der Dichtschirm.

Hinweis: Wird die Hausanschlussleitung mit einem Verbinder verlängert, muss dieser in das Vortriebsrohr passen, oder dieses entsprechend weiter außerhalb der Wand enden.

6. Erdreich im Bereich vor dem Gebäude durch die Kernbohrung hindurch frei räumen, bis umlaufend ausreichend Platz für die Kegelschablone besteht
7. Spürbare Unebenheiten im Bereich der Außenwand, die mehr als 2 cm von der Kernbohrung entfernt sind, provisorisch glätten
(schwarz: Kernbohrung; weiss: Bereich 2cm um die Kernbohrung, hier sind Ausbrüche unkritisch; dunkelgrau: Bereich zwischen 2 und 4 cm um die Kernbohrung. Hier liegt der Dichtschirm an, daher sind Ausbrüche zu glätten; hellgrau: Restliche Wand im Erdreich)



8. Wandstärke genau messen
9. **Dichtschirm auf die Hauseinführung montieren:**
 - a. Markierung auf dem Rundgewindemantel setzen, die 170mm + Wandstärke vom inneren Ende des Rundgewindemantels entfernt ist
 - b. Dichtschirm mit dem äußeren Ende bis zur Markierung auf die Hauseinführung aufschieben und mit der Spannschelle fest anziehen
Bei RG80/75 Distanzring (schmal) verwenden.
 - c. Abstandhalter so auf der HEK montieren, dass sich dieser später in der Mitte der Kernbohrung auf der Unterseite der HEK befindet
Bei RG80/75 und RG95/90 Distanzring (breit) verwenden.
 - d. Den Bereich 15mm bis 25mm auf dem Rundgewindemantel für die Vergussplatte markieren.



10. PE-Rohr in der ausreichenden Länge mit der Gashauseinführung verbinden und prüfen (hinfällig bei Verwendung einer flexiblen HEK)
11. **Option:** Leerrohr für Glasfaserkabel provisorisch an der HEK anbinden, dazu die passenden Stellen im Dichtschirm anschneiden und das Leerrohr durchführen. Den Teil vom Leerrohr, der im Bereich der Wand liegt, mit Sandpapier P40 - P60 umlaufend anrauen.
12. PE-Rohr durch das Schutzrohr schieben bis der Dichtschirm an der Gebäudeinnenwand anliegt
13. Dichtschirm zusammenfalten und mit der HEK durch die Kernbohrung schieben, bis dieser wieder spürbar aus der Kernbohrung austritt, bzw. bis der Rundgewindemantel bündig mit der Innenwand ist
14. HEK wieder zurückziehen bis eine Gegenkraft vom Schirm zu spüren ist oder der Rundgewindemantel ca. 7 cm über die Innenwand hinaus steht
15. Ordnungsgemäßen Sitz und Entfalten des Schirms durch Sichtprüfung kontrollieren
16. Verfüllvorrichtung mit der dünnen Dichtscheibe an der Hauseinführung anlegen, noch nicht fixieren
17. HEK leicht ins Gebäude ziehen, bis die erste passende Position vom Rundgewindemantel für die Verfüllvorrichtung erreicht ist, dabei die Verfüllvorrichtung gegen die Wand drücken um die Schaumstoffdichtung zu verspannen. Die vordere Kante der Verfüllvorrichtung muss nun im zuvor markierten Bereich (d) liegen
18. Verfüllvorrichtung fixieren
19. Hauseinführung ausrichten
20. Angabe zur Befüllmenge nach Einbauanleitung plus einen zusätzlichen Beutel Schuck Beto-Fix plus nach Herstellerangabe anrühren und HEK vergießen. Dabei darauf achten, dass der Befülltrichter stets komplett gefüllt ist.
21. Nach ca. 10 - 15 Minuten kann die Vergussvorrichtung abgenommen werden.
22. Als optischer Abschluss wird die geteilte ARO-Platte auf der Hauseinführung montiert.